

Ein herzliches Grüß Gott im Bildungshaus St. Michael!

*„Wir brauchen Stunden, in denen der stürmische Bergbach einen kleinen Stausee bildet,
wo es keine aufgeregte Gischt mehr gibt
und wo sich ein Stück blauer Himmel spiegeln kann.“*

Herzworte Bischof Reinhold Stecher 1921 - 2013



@ Zweiraum

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen, bereichernden, inspirierenden und erholsamen Aufenthalt!

Dr. Magdalena Modler-EI-Abdaoui
Leitung Bildung

Dipl. Ing. Andreas Wild
Geschäftsführung

mit dem gesamten Team

DIE GESCHICHTE VON ST. MICHAEL.

Die Ursprünge des Hauses reichen bis ins 13. Jahrhundert auf das Anwesen „Anholz“ zurück.

1889 ließ Franz Kraft die „Pension Kraft“ errichten. Der Weiher wird an die heutige Stelle, dort wo jetzt der Kraftsee ist, verlegt.

1926 übernimmt Tochter Paula die Pension. Ihr Sohn, der Tiroler Maler Paul Flora, verbringt hier einen Teil seiner Kindheit.

1939 muss sich die Familie Flora durch die Rezession und die Tausendmarksperr vom Besitz trennen. Sie übergibt die „Pension Kraft“ an die Apostolische Administratur Innsbruck-Feldkirch.

1939 beherbergt das Haus Priesterseminaristen.

Von 1940 – 1944 dient das Gebäude als Urlauberheim für Arbeiter in Munitionsfabriken, anschließend als Luftwaffenlazarett.

Am 25. Oktober 1946 übernimmt die Apostolische Administratur Innsbruck-Feldkirch endgültig die Pension Kraft und tauft sie in „Haus St. Michael“ um. Der erste Leiter ist Dr. Sepp Mair. Die Barmherzigen Schwestern betreuen die Gäste. Schwerpunkte des Hauses sind: Familien-Arbeit, Besinnung und Exerzitien.

Von 1969 – 1978 ist das Haus wegen Baufälligkeit geschlossen.

1978 wird Dekan Karl Singer nach umfangreichen Um- und Zubauten Rektor vom Haus St. Michael. Die Missionarinnen Christi übernehmen die Heimleitung.

1994 wird das Canisiushaus errichtet und im Jahr 2003 das Gästehaus umgebaut.

Ende 2016 erfolgt der große Umbau des Bildungshauses. Der Bettentrakt und das alte Haus werden abgerissen. Die denkmalgeschützte Kapelle, der erste Sakralbau von Josef Lackner, bleibt bestehen. Lediglich der Altarraum wird verändert. Für die Gestaltung des Altares und des Ambos wird „Matreier Marmor“ (Matreier Serpentin) gewählt. Die Künstlerin, Heidi Holleis, wird von Bischof Hermann Glettler zur künstlerischen Gestaltung der Kapelle beauftragt.

Das Haus Canis wird thermisch saniert und adaptiert. Das neue Bildungshaus St. Michael mit 58 Zimmern und 12 lichtdurchfluteten Seminarräumen wird unter der Federführung des Leiters des diözesanen Bauamtes, Ing. Klaus Lechner, sowie dem Architektenteam „Team K2“ (Martin Gamper und Dietmar Ewerz) in 14-monatiger Bauzeit errichtet. Beim Bauen wird der Enzyklika von Papst Franziskus „Laudato si“ Folge geleistet und auf Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit Bedacht gelegt. So wird der energieeffiziente Neubau durch eine zweistufige Luftwärmepumpe beheizt. Das in Holzbauweise errichtete Bildungshaus St. Michael erhält für seine nachhaltige, klimaschonende Bauweise das Qualitätssiegel „Klimaaktiv Gold“.

Die Schwerpunkte des Bildungsprogramms im Bildungshaus St. Michael bilden Familie, Lebensbegleitung, Spiritualität und Persönlichkeitsbildung. Das neue Bildungshaus St. Michael versteht sich als KRAFTORT, der zum BILDEN und ERHOLEN einlädt.

Liebe Gäste,

herzlich willkommen im Bildungshaus St. Michael! Falls Sie noch nicht zu unseren Stammgästen gehören - wir werden alles dafür tun, dass Sie sich bei uns wohl fühlen – einige wichtige Informationen über unser Haus.

- ALLERGIEBETTWÄSCHE.** Jedes Zimmer ist aus hygienischen Gründen mit einer Allergiebettwäsche ausgestattet.
- APOTHEKE.** Die Apotheke befindet sich in Matriei.
Wipptal Apotheke, Brenner Str. 65, 6143 Matriei
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr,
Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr
- ARZT.** Dr. Joachim Woertz: Schöfens 23, 6143 Pfons
Tel.: +43 5273 6238

Dr. Thomas Anreiter: Hauptstraße 65, 6143 Matriei,
Tel.: +43 5273 6213
- BABY.** Melden Sie den Bedarf eines Gitterbettes an der Rezeption bzw. dem Reinigungspersonal. Gerne können Sie sich ein Babyphon, Topf, Windeleimer, etc. ausleihen. In der Teeküche im ersten Stock können Sie die Babynahrung zubereiten. Ein Wickeltisch steht Ihnen im Behinderten-WC im Foyer / Eingangsbereich zur Verfügung. Das Servicepersonal bringt Ihnen gerne einen Hochstuhl für das Essen im Restaurant.
- BESCHATTUNG.** Um die Beschattungselemente aus Holz auf dem Balkon zu öffnen, ziehen Sie bitte am Metalldrahtseil und schieben das Faltelement auf die Seite. Zum Verdunkeln einfach die Holzelemente zuziehen.
- BETTWÄSCHEWECHSEL.** Ein täglicher Wechsel der Bettwäsche ist auf Wunsch und gegen einen Aufpreis von 5 € möglich.
- BÜCHER.** An der Rezeption finden Sie eine Bücherauswahl, die zum Kauf angeboten wird. Bitte bezahlen Sie die Bücher an der Rezeption oder im Café. Sollten Sie in Ihren Kursen Bibeln verwenden, erhalten Sie diese an der Rezeption.
- CAFÉ MICHAEL.** Während Ihres Aufenthalts können Sie an der Bar im Café Michael bei unseren Mitarbeiterinnen Getränke & Kuchen bestellen. Ab 20.00 Uhr bedienen Sie sich dort bitte selbst. Eine entsprechende Getränkeliste liegt an der Bar auf. Wir danken Ihnen, wenn Sie Ihre Getränke direkt am Folgetag im Verlauf Ihres Frühstücks an der Bar bezahlen.

- CHECK-OUT.** Am Abreisetag bitten wir Sie Ihr Zimmer bis **09.00 Uhr** zu räumen. Gegen einen Aufpreis können Sie gerne den Late-Check-out in Anspruch nehmen und bis 17 Uhr im Zimmer bleiben. Die Rechnung kann an der Rezeption beglichen werden. Bitte kontrollieren Sie beim Auschecken des Zimmers, ob die Balkontüre geschlossen ist.
- DIÄTEN / ALLERGIEN.** Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Haftungsgründen nicht auf Diäten eingehen können. Dafür bedarf es einer fachlichen Ausbildung.

Die Allergieinformation können Sie mündlich durch unser geschultes Personal erfragen.
- FAIR TRADE-PRODUKTE.** Fair Trade-Produkte zum Naschen gibt es an der Bar im Café Michael.
- ESSEN & TRINKEN.** Wir bitten um Verständnis, dass keine selbst mitgebrachten Getränke und Speisen verzehrt werden dürfen. Für Mitgebrachtes müssen wir Teller- bzw. Stöpselgeld für Getränke und pro Flasche verrechnen.
- FEEDBACK.** IHRE Meinung ist uns wichtig. Bitte tragen Sie Ihre Eindrücke am Bewertungsbogen ein. Die Evaluierungsbögen liegen an der Rezeption zur Entnahme auf. Geben Sie den Bewertungsbogen bitte an der Rezeption ab.
- EINGANGSTÜREN.** In der Zeit von 20.00 Uhr bis 08.00 Uhr werden die Haustüren geschlossen. Bitte nehmen Sie deshalb immer Ihre Keycard mit, wenn Sie in diesem Zeitraum außer Haus sind. Danke für das Verschließen der Türen des Hauses beim Verlassen oder bei Ihrer Rückkehr.
- FEUERALARME.** Bitte beachten Sie die Hinweise auf dem Fluchtwegplan in Ihrem Zimmer und folgen den Anweisungen des Personals.
- FOTOKOPIERSERVICE.** Unsere Mitarbeiterinnen der Rezeption unterstützen Sie gerne. Die Kosten für die Kopie verrechnen wir lt. allgemein gültiger Preislisten.
- GASTRONOMIE.**
- | | |
|-------------|-------------------|
| Frühstück | 07.30 – 09.00 Uhr |
| Mittagessen | 12.00 – 13.00 Uhr |
| Abendessen | 18.00 – 19.00 Uhr |
- Das Mittagessen bieten wir in Buffetform an. Bitte wählen Sie zwischen einem Fleisch- oder vegetarischem Gericht.
- GESELLSCHAFTSSPIELE.** Gesellschaftsspiele können Sie sich kostenlos gerne ausleihen. Spiele finden Sie im Ruheraum im 3. Obergeschoß im Seminarhaus, im Café Michael oder im Spielraum.

- GEPÄCKKAUFBEWAHRUNG.** Ihr Gepäck können Sie im Gepäckaufbewahrungsraum im Foyer deponieren.
- GITTERBETTEN.** Stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
- GOTTESDIENST.** Falls Sie mit Ihrer Gruppe Gottesdienst feiern möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Rezeption. Wir helfen und unterstützen Sie gerne bei den Vorbereitungen (Kerzen, liturgische Bücher, Gewänder etc.). Für die Feier der Eucharistie steht Ihnen in der Regel unsere hauseigene Kapelle zur Verfügung. Die Kapelle lädt zum „InneHalten“ und „StillWerden“ ein.
- HAARFÖN.** Im Bettenhaus ist in jeder Dusche ein Haarfön fix installiert. Im Haus Canis finden Sie den Fön im Badezimmer.
- HANDTUCHWECHSEL.** Der Umwelt zu liebe wechseln wir nur die Hand- und Duschtücher aus, wenn sie auf den Boden gelegt werden.
- HEIZUNG.** Wir haben ein Haus mit Passivhausstandard. Die Temperatur in den Räumen ist so eingestellt, dass ein angenehmes Klima vorherrscht. Den Temperaturregler finden Sie nahe der Eingangstüre des Zimmers. Mit diesem können Sie die Temperatur in Ihrem Zimmer einstellen.
- HYGIENEARTIKEL.** Zahnpflegesets, Rasiersets und weitere Artikel erhalten Sie an der Rezeption.
- INTERNET / COMPUTER.** Im Haus können Sie WLAN gratis benützen. Zum Einloggen ist kein Passwort notwendig. Der User nimmt ausdrücklich zur Kenntnis, dass das Internet Gast WLAN St. Michael ausschließlich den Zugang zum Internet ermöglicht, aber keinen Virenschutz oder Firewall beinhaltet. Im Foyer des Gästehauses steht ein PC inklusive Drucker für unsere Gäste zur Verfügung.
- FERNSEHEN.** In der St. Michael Stube (Erdgeschoß) steht für Sie ein Fernsehapparat bereit
- FREIZEIT.** Unser Haus bietet Ihnen zahlreiche Freizeitmöglichkeiten: Neben einem weitläufigen Gelände mit Labyrinth finden Sie einen Spielraum, Tischfußball, Fußball- und Basketballplatz sowie einen Kinderspielplatz und ein großes Indianerzelt. Ein „Erkundungsgang“ durch Haus und Gelände lohnt sich.
- KAPELLE.** Der denkmalgeschützte und erste Sakralbau von DI Josef Lackner lädt zum Verweilen, Beten und Innehalten ein und steht während des Aufenthaltes zur Verfügung. Die künstlerische Gestaltung der Kapelle hat Heidi Holleis vorgenommen.
- KISSEN / DECKEN.** Falls Ihnen ein Kopfpolster zu hoch oder eine Bettdecke zu warm oder zu kalt ist, wenden Sie sich bitte an unser Personal.

- KREDITKARTEN.** Wir akzeptieren Visa, Master Card und Maestro.
- KUNST.** Regelmäßig stellen Künstler/innen im Bildungshaus St. Michael aus. Lassen Sie sich von den Kunstwerken inspirieren.
- LAGE.** Das Bildungshaus St. Michael liegt oberhalb von Mauterthaler am Brenner auf 1.200 m Seehöhe. In ruhiger Lage bietet sich ein herrlicher Ausblick auf die Serles (2.718 m) und die berühmte Nordkette. Zahlreiche Wanderwege laden Sie ein, rund um den zum Haus gehörenden Kraftsee, die wunderbare Natur zu entdecken und zu genießen. Hier finden Sie Erholung, Entspannung und echte Regeneration.
- LICHT / STROM.** Mit der Keycard aktivieren Sie das Freischalten des Stromkreislaufes in Ihrem Zimmer. (Die Keycardhalterung befindet sich gleich neben der Eingangstüre des Zimmers).
- Die Lichter in den öffentlichen Räumen / Café Michael und in den Seminarräumen schalten um eine gewisse Uhrzeit ab. Im öffentlichen Café ist ein Bewegungsmelder installiert, der den Raum nach eingeschalteter Lichtabschaltzeit bei Bewegung sofort erhellt.
- MEDIATIONSRAUM.** Wir bitten Sie den Meditationsraum nicht mit Straßenschuhen zu betreten.
- MÜLLTRENNUNG.** Wir bitten Sie um Trennung Ihres Mülls in den aufgestellten Sammelmüllbehältern in den Gängen.
- NACHTDIENST.** Unter der Mobilnummer +43 676 8730 4054 erreichen Sie die nächtliche Rufbereitschaft.
- NACHTRUHE.** Von 22.00 bis 06.00 Uhr gilt im Haus mit Rücksichtnahme auf alle Gäste Nachtruhe.
- NOTAUSGÄNGE.** Lagepläne mit einem Verzeichnis der Notausgänge bzw. Flucht-Stiegenhäuser finden Sie in Ihrem Zimmer. Die Notausgänge sind mit einem grünen Leitsystem beschildert.
- NOTFALL.** Im Notfall wenden Sie sich an die Rezeption oder an die Person, die während der nächtlichen Rufbereitschaft zur Verfügung steht (siehe Hinweisschild an der Rezeption).
- NOTFALLNUMMERN.** Feuerwehr: 122
Polizei: 133
Rettung: 144
- PARKEN.** Bei Ihrer An- und Abreise können Sie mit Ihrem PKW zum Be- und Entladen unmittelbar vor dem Haus parken. Während Ihres Aufenthalts ersuchen wir Sie nachdrücklich, Ihren PKW auf den Parkplätzen am Kraftsee abzustellen.

RAUCHEN.

Unser Haus ist ein Nichtraucherhaus. Im gesamten Haus sowie auch auf den Balkonen, Terrassen und öffentlichen Bereichen ist das Rauchen untersagt. Lediglich auf der Terrasse vor dem Café Michael ist rauchen erlaubt. Alle Räume unseres Hauses sind mit Rauchmeldern ausgestattet. Sollte durch unbedachtes Handeln ein Alarm ausgelöst werden, müssen wir Ihnen eine einmalige Gebühr von 400 € in Rechnung stellen.

REINIGUNG.

Die Reinigung der Zimmer inkl. sanitären Einrichtungen erfolgt bei längerem Aufenthalt jeden zweiten Tag. Die Betten werden nur auf Wunsch und Aufpreis gemacht.

REZEPTION.

Die Rezeption ist von Montag bis Samstag von 08.00 – 12.00 Uhr besetzt.

RUHERAUM.

Im dritten Stock im Seminarhaus befindet sich unser Ruheraum. Er ist auch idealer Rückzugsort für Tagesgäste oder wenn Sie einen Platz zum Ausspannen brauchen, wenn Sie bereits aus dem Zimmer ausgecheckt sind.

SCHÄDEN.

Wir danken Ihnen für das Bekanntgeben von ggfls. entstandenen Schäden.

SAFE.

Im Kasten finden Sie einen Zimmersafe vor. Zur Verwendung gehen Sie folgendermaßen vor:

SAFE PROGRAMMIEREN.

Tresor öffnen. Drücken Sie „00“. Drücken Sie den roten Knopf (Türinnenseite bei den Scharnieren). Geben Sie die von Ihnen gewünschte Kombination ein (mind. drei und max. acht Ziffern) und bestätigen Sie das Ende des Programmiervorganges durch Drücken der Taste „A“. Nach Bestätigung der Kombination mit der Taste „A“ ertönen zwei Signaltöne. Die Programmierung ist nun erfolgreich abgeschlossen.

SAFE ÖFFNEN.

Geben Sie den von Ihnen eingestellten Code ein und bestätigen Sie diesen mit der Taste „B“. Die grüne LED leuchtet und Sie haben nun 5 Sekunden Zeit den Tresor mittels Drehgriff zu öffnen.

SAFE VERSCHLIESSEN.

Geben Sie den von Ihnen eingestellten Code ein und bestätigen diesen mit der Taste „B“. Die grüne LED leuchtet und Sie haben nun 5 Sekunden Zeit den Tresor zu schließen. Drehen Sie den Drehgriff nach LINKS um den Safe zu verschließen.

SEMINAR.

Den Seminarraum und den Seminarbeginn erfahren Sie an der Rezeption bzw. am Aushang im Foyer neben der Rezeption. Wir danken für das Ausfüllen des Evaluierungsbogens nach Ihrem Aufenthalt im Bildungshaus.

Im Foyer liegen unsere Kursprogramme auf. Wir freuen uns, wenn Sie wiederkommen und ein Seminar bei uns besuchen!

TAXI.

Ein Taxi können Sie entweder an der Rezeption oder direkt bestellen.

Taxi Mair: +43 5273 6225 oder +43 664 2262265

WERTGEGENSTÄNDE.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir für Wertgegenstände keinerlei Haftung übernehmen können. Eine sichere Aufbewahrung ist im Zimmersafe gewährleistet.

ZEITUNGEN.

Tages- und Wochenzeitungen sowie Informationen finden Sie im Foyer aufgelegt.

ZIMMERKARTE.

Die Zimmerkarte (Keycard) benützen Sie zum Öffnen Ihres Zimmers und der Eingangstüre. Nehmen Sie bitte die Keycard v.a. abends mit, wenn Sie das Haus verlassen. Beim Haupteingang ist auf der rechten Seite der Öffner, wo Sie die Keycard zum Öffnen der Eingangstüre hineinstecken können. Am Abreisetag hinterlegen Sie bitte die Zimmerkarte an der Rezeption.

UMWELTZEICHEN. Ihr Wohl und das der Umwelt sind uns sehr wichtig, deswegen wurde uns vom Umweltministerium das **Österreichische Umweltzeichen** verliehen.



Wir verpflichten uns, strenge Kriterien einzuhalten und uns von unabhängigen Stellen kontrollieren zu lassen. Diese Auszeichnung gilt als sichtbares Zeichen für unser Engagement für die Umwelt, unsere Gäste und Mitarbeiter/innen.

Gemeinsam übernehmen wir ökologische und soziale Verantwortung indem wir:

- Bevorzugt umweltverträgliche und regionale Produkte beziehen
- Energie und Wasser sinnvoll einsetzen
- den CO₂-Ausstoß reduzieren
- erneuerbare Energie verwenden
- Abfälle vermeiden und trennen
- unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schulen und motivieren
- die regionale Wirtschaft fördern
- die natürliche Vielfalt und das kulturelle Erbe bewahren
- Angebote für Gäste und lokale Bevölkerung schaffen
- die Zufriedenheit der Gäste und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erheben
- die (Umwelt)Qualität unseres Betriebes laufend verbessern
- Gäste bei einer nachhaltigen Urlaubsgestaltung unterstützen.

Wir freuen uns, wenn Sie als unser Gast unsere Bemühungen mittragen. Leisten auch Sie einen aktiven Beitrag indem Sie:

- das Licht ausschalten, wenn Sie das Zimmer verlassen
- das Wasser nicht unnötig laufen lassen und die WC-Spar-Taste betätigen, tropfende Wasserhähne oder undichte WC-Spülungen bitte melden
- Handtücher für den Wechsel auf den Boden legen
- Abfall bitte in die vorgesehenen Behälter trennen
- kostbare Lebensmittel wertschätzend genießen und dabei helfen, Lebensmittelabfälle gering zu halten
- nur dort Rauchen, wo es erlaubt ist
- öffentliche Verkehrsmittel und Fahrräder bevorzugen
- bei Ausflügen Fauna und Flora schützen
- regionale Gepflogenheiten respektieren

VERHALTEN IM BRANDFALL.

Informieren Sie sich bitte über die Lage der Stiegen und Fluchtwege, Notausgänge, Brandmeldemöglichkeiten und Löschgeräte!

IM BRANDFALL IST IMMER DIE FEUERWEHR UNTER DER TELEFONNUMMER 122 ZU VERSTÄNDIGEN!

	<p>1. ALARMIEREN</p> <p>Wenn Sie einen Brand entdecken, die Türe zum Brandraum schließen. Sofort über Telefon die Feuerwehr unter der Rufnummer 122 informieren bzw. den Druckknopf betätigen. Im Brandfall werden Sie informiert. Befolgen Sie die Anweisungen des Personals. Ruhe bewahren!</p>
 	<p>2. RETTEN</p> <p>Beim Ertönen des Räumungsalarms sofort das Gebäude verlassen. Benutzen Sie die markierten Fluchtwege und Notausgänge. Aufzug im Brandfall NICHT benützen! Suchen Sie den Sammelplatz auf Sollte der Fluchtweg durch Rauch versperrt sein, die Türe schließen und im Zimmer bleiben. Am Fenster bemerkbar machen, die Feuerwehr abwarten.</p>
	<p>3. LÖSCHEN</p> <p>Informieren Sie sich über die Lage der Löschgeräte und über deren Handhabung. Versuchen Sie im Brandfall das Feuer zu löschen (Handfeuerlöscher, Wandhydrant). Gehen Sie kein unnötiges Risiko ein.</p>
	<p>4. VERHÜTEN</p> <p>Rauchen Sie nicht im Zimmer. Wir sind ein Nichtraucherhaus. Das Rauchen ist in gesamten Bildungshaus St. Michael verboten. Vermeiden Sie offene Feuer.</p>